



<https://blz.li/4eev>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 22. SPIELTAG

Veröffentlicht am 29.03.2019 um 15:35 von Redaktion LeineBlitz

Einen heißen Tanz erwartet Semir Zan, Trainer des **SC Hemmingen-Westerfeld**, für das Landesliga-Heimspiel Sonntag (15 Uhr) gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen. Für die Gäste ist es wohl die letzte Chance, noch einmal ernsthaft ins Titelrennen einzusteigen. Dementsprechend erwartet Zan einen hochmotivierten Gegner, der über eine technisch hervorragende und vor allem offensiv starke Mannschaft verfügt. "Das wird sicherlich ein Spiel auf hohem Niveau. Ich hoffe, dass wir einen guten Tag erwischen", sagt Semir Zan. Die Hemminger werden wieder im 3-4-3-System agieren. "Das System greift immer besser, wir sind mittlerweile sehr stabil", betont der Trainer. Personell gibt es noch einige Fragezeichen, denn mit Julian und Aljoscha Hyde, Fabian Klein und Joel Wauker sind gleich vier Stammspieler grippekrank. Sonntag (15 Uhr) empfängt der **TSV Pattensen** in der Landesliga die SpVgg. Bad Pyrmont. Im dritten Anlauf möchte Neu-Trainer Torben Zacharias endlich den ersten Sieg einfahren. "Wir brauchen ein Erfolgserlebnis, egal wie. Beim Blick auf die Tabelle wird sofort klar, dass wir jetzt punkten müssen", sagt Zacharias. Sonntag gelte es vor allem, die Durchschlagskraft in der Offensive zu verbessern. Ein probates Mittel sind Standardsituationen, darauf wurde im Training besonderen Wert gelegt. "Es wird auch darauf ankommen, dass wir die individuellen Fehler vermeiden", sagt Zacharias. Personell muss der TSV auf den verletzten Georg Schwarz und Felix Grünke verzichten, dafür ist Philipp Hoheisel nach seiner roten Karte im Spiel vergangenen Sonntag in Tündern wieder spielberechtigt. Die Verletztenmisere beim Bezirksligisten **Koldinger SV** reißt nicht ab. Allein am vergangenen Sonntag beim TSV Barsinghausen kamen drei verletzte Spieler hinzu. KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek ist immer noch stinksauer über die harte Gangart der Barsinghäuser: "Das war pure Absicht und der Schiedsrichter hat nichts getan." Die Folge: Jarzombek wurde bei einem Foul der Fuß gebrochen, für ihn ist die Saison damit beendet. Sonntag empfängt der KSV nun den SV Lachem-Haverbeck, der gemeinsam mit den Koldingern um Platz 2 konkurriert. "Wir müssen erst einmal schauen, wer letztlich am zur Verfügung steht. Es läuft darauf hinaus, dass ein paar Spieler auf einer für sie ungewohnten Position spielen muss. Trotzdem wollen wir versuchen, das Spiel zu gewinnen", sagt Jarzombek. Die **SV Arnum** ist in der Bezirksliga 2 Gastgeber für die SG Blaues Wunder Hannover. Nach zwei Niederlagen in Folge gilt es für die Mannschaft um SVA-Trainer Ermin Vojnikovic, wieder zu punkten. "Der Gegner ist wie eine Wundertüte, man weiß nicht, was herauskommt." So schätzt Ermin Vojnikovic, Sportlicher Leiter an der Hiddestorfer Straße in Arnum, den kommenden Gegner ein. In Hannover wurde im Herbst 0:0 gespielt, dabei tat sich der Gast aus Arnum recht schwer. Und für Sonntag steht noch nicht wirklich fest, wer unter Umständen fehlen wird. "Blaues Wunder hat Sonntag Niedersachsen Döhren 2:1 geschlagen, das sagt einiges über unseren nächsten Gegner aus. Wir sind gewarnt", sagt Vojnikovic. "Nach dem Spiel wissen wir, wo wir zur Zeit leistungsmäßig stehen."



Joel Wauker (links im Bild) trifft mit dem Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld Sonntag auf den SV Ramlingen/Ehlershausen, zeitgleich erwartet Nico Schünemann mit dem TSV Pattensen die SpVgg. Bad Pyrmont.. / Foto: R. Kroll